

Pseudodoassansia

Objektyp: **Chapter**

Zeitschrift: **Cryptogamica Helvetica**

Band (Jahr): **16 (1985)**

PDF erstellt am: **23.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

PSEUDODOASSANSIA (Setchell) Vánky
Sydowia **34**: 174, 1982.

Typusart: *Pseudodoassansia obscura* (Setchell) Vánky. — Syn.: *Doassansia* subgen. *Pseudodoassansia* Setchell, Proc. Amer. Acad. Arts **26**: 16, 1891.

Sporenballen gross, einzeln in den Interzellularräumen der Basalteile von Blattstielen von Sumpf- und Wasserpflanzen, fest, zentrales Netzwerk aus feinen Hyphen, in das gegen aussen einige wenige Schichten fertiler Sporen locker eingelagert sind, zuäusserst von einer deutlichen Rindenschicht aus sterilen Zellen umhüllt. — Sporenkeimung: *Tilletia*-Typ.

Auf *Alismataceae*:

Sagittaria **P. obscura** (CH: -).

Pseudodoassansia obscura (Setchell) Vánky, Sydowia **34**: 175, 1982. — Typusart auf *Sagittaria latifolia* Willd. (= *S. variabilis* Engelm.) (USA). — Syn.: *Doassansia obscura* Setchell, Proc. Amer. Acad. Arts, **26**: 16, 1891.

Sporenballen wie unter Gattungsbeschreibung angegeben. Sporen ± kugelig, 8-12 µm, ± hyalin bis hell gelblich braun, Wand glatt, ca. 0.5 µm dick. Rindenzellen unregelmässig, umgekehrt konisch, am äusseren, breiteren Rand ± tief eingesenkt-lappig, hellbraun. — Sporenkeimung: *Tilletia*-Typ (nach VÁNKY, 1982) (Tafel **19 D**, Abb. 1).

Wirtspflanzen: *Sagittaria*.

CH-Fundorte: keine bekannt.